



Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

21. Sitzung (öffentlich)

6. November 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Friedhelm Ortgies (CDU)

Protokoll: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

a) Mündlicher Bericht zur Sonder-AMK in München **5**

Der Parlamentarische Staatssekretär Horst Becker
(MKULNV) informiert den Ausschuss.

**b) Verfahrensstand der Schadensersatzklage der Firma Klausner gegen
das Land Nordrhein-Westfalen** **7**

Minister Johannes Remmel (MKULNV) trägt einen Bericht
vor und beantwortet Fragen der Abgeordneten.

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
21. Sitzung (öffentlich)

06.11.2013
sd-ro

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014) **12**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/3800

Einzelplan 10 – Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
Vorlagen 16/1316 und 16/1341

Der **Ausschuss stimmt** dem **Einzelplan 10** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP **zu**.

2 Gesetz zur Änderung des Landesforstgesetzes **13**

Gesetzentwurf
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/2097

In Verbindung damit:

Rot-Grüne Landesregierung darf Weihnachtsbaumtradition in Nordrhein-Westfalen nicht gefährden

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/1621
APr 16/239

Der **Ausschuss stimmt** dem **Gesetzentwurf** der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 16/2097** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP **zu**.

Der **Ausschuss lehnt** den **Antrag** der FDP-Fraktion **Drucksache 16/1621** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Grünen und Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP **ab**.

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
21. Sitzung (öffentlich)

06.11.2013
sd-ro

3 PFT Belastungen in Düsseldorf
Ursachen, Ergebnisse der Messungen, ergriffene Maßnahmen,
Bewertung des Sanierungskonzeptes der Flughafen Düsseldorf
GmbH und Maßnahmen der Stadt Düsseldorf **22**

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/1318

– Ergänzender Bericht durch Minister Johannes Remmel
(MKULNV), kurze Aussprache.

4 Fahrplan Breitbandausbau für Nordrhein-Westfalen **24**

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/2280

APr 16/312

Der **Ausschuss lehnt** den **Antrag** der Fraktion der Piraten
Drucksache 16/2280 mit den Stimmen der Fraktionen von
SPD und Grünen gegen die Stimmen der Fraktionen von
CDU und Piraten bei Enthaltung der FDP **ab**.

5 Entgeltordnung 2014 **29**

Vorlage 16/1290

Der **Ausschuss stimmt** der **Entgeltordnung 2014 –**
Vorlage 16/1290 – mit den Stimmen der Fraktionen von
SPD, Grünen und Piraten bei Enthaltung der Fraktionen von
CDU und FDP **zu**. – Das Einvernehmen ist hergestellt.

6	Geplante Nutzung und Bauvorhaben des Landes auf dem Gelände der ehemaligen Ordensburg Vogelsang	30
----------	--	-----------

Bericht
der Landesregierung
Vorlage 16/1317

Der Ausschuss diskutiert mit Minister Johannes Remmel (MKULNV) über verschiedene Fragestellungen.

* * *

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2014 (Haushaltsgesetz 2014)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/3800

Einzelplan 10 – Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
Vorlagen 16/1316 und 16/1341

Vorsitzender Friedhelm Ortgies teilt mit, der Gesetzentwurf der Landesregierung sei vom Plenum in seiner Sitzung am 25. September 2013 an den Haushalts- und Finanzausschuss sowie an den zuständigen Fachausschuss überwiesen worden. Er verweise auf die übersandte schriftliche Einführung durch den Minister – Vorlage 16/1316 – sowie auf Vorlage 16/1341, in der Fragen beantwortet worden seien. Änderungsanträge lägen nicht vor.

Der **Ausschuss stimmt dem Einzelplan 10** mit den Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Piraten gegen die Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP **zu**.

